

1) TOP Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2) TOP 4-025/23 Städtischer Forst - Forsteinrichtung 2023 bis 2032 - Zustimmung

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die Gäste Dr. Frieder Dinkelaker, Forstamt Schwarzwald-Baar-Kreis, und Herrn Michael Mayer, Kommunale Holzverkaufsstelle.

Herr Dr. Dinkelaker stellt die Planungen zur Forsteinrichtung 2023 bis 2032 in einer Präsentation vor, die der Niederschrift beigelegt ist.

Wildverbiss

Auf Rückfragen aus dem Gremium antwortet Dr. Dinkelaker, im städtischen Forst sei nur wenig Starkholz vorhanden. In den Revieren funktioniere die Zusammenarbeit mit den Jägern generell gut. Wildverbiss bleibe ein Problem. Eine Zertifizierung werde bei schlechterem Niveau entzogen. Es sei vielfältiger Laubbaumbestand vorhanden.

Stadtrat Rögele bringt vor, Wildverbiss werde zunehmend von Bibern verursacht. Dr. Dinkelaker ergänzt, eine Biberkonzeption sei für den Schwarzwald.Baar-Kreis in Arbeit. Eine Handhabe, die mit der Landwirtschaft konformgehe, sei schwierig zu finden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Forsteinrichtungswerk für die Jahre 2023 bis 2032 zu.

(31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

3) TOP 4-026/23 Parkschwimmbad Donaueschingen / Modernisierung - 3. Sachstandsbericht

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Jörg Stern, Büro Fritz Planung GmbH.

Herr Stern berichtet mit einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, über den Sachstand zur Renovierung des Parkschwimmbads.

Amtsleiter Unkel gibt bekannt, dass eine Eröffnung noch in diesem Jahr nicht realisierbar sei. Eine Inbetriebnahme werde aber stattfinden können.

Oberbürgermeister Pauly fügt hinzu, Fördermaßnahmen hatten Einfluss auf den Terminplan. Anfang August werde die Technik in Betrieb genommen. Probeläufe können ebenfalls durchgeführt werden.

Stadträtin Riedmaier regt an, eine Baustellenbesichtigung für die Mitglieder des Gremiums anzubieten.

Auf Rückfrage von Stadtrat Roland Erndle informiert Amtsleiter Unkel, auf einem Parkplatz in der Nähe des Parkschwimmbads musste kurzfristig Erdaushub zwischengelagert werden. Um Verzögerungen zu vermeiden, wurde auf städtische Flächen zurückgegriffen.

Beschluss: Der 3. Sachstandsbericht zur Modernisierung des Parkschwimmbades wird zur Kenntnis genommen.

4) TOP 4-022/23 Parkschwimmbad Donaueschingen / Modernisierung - Vergabe Holzbau- und Dachdeckerarbeiten

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss: Zimmerei Jürgen Blessing, Donaueschingen, wird mit den Holzbau- und Dachdeckerarbeiten zur Modernisierung des Parkschwimmbads Donaueschingen zum Angebotspreis von 172.581,94 € (brutto) beauftragt.

(31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

5) TOP 2-006/23 MACH MIT! Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen / Verlängerung des Förderantrags 2024-2028

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Konrad Hall, (Vorsitzender) und Frau Sabine Summ (Schriftführerin) vom MACH MIT! Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen e.V.

Herr Hall stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, das Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen vor. Er berichtet, ein Ganztagsschul-Angebot sei für Grundschul Kinder in Vorbereitung. Die Finanzierung müsse noch geklärt werden.

Bei der Darstellung der finanziellen Situation bemerkt er, mit zunehmenden Besucherzahlen sei zusätzliches Personal erforderlich. Hieraus resultiere eine Steigerung von 25% der Personalkosten. Eine jährliche Förderung der Stadt Donaueschingen als freiwillige Leistung sei daher wünschenswert.

Fraktionssprecher Greiner betont, die jährliche Förderung bleibe eine freiwillige Leistung und gehöre nicht zu den Einsparungswünschen seiner Fraktion. Donaueschinger Schulen sollen von dem Angebot des Kinder- und Jugendmuseums profitieren.

Stadtrat Reith begrüßt das große Engagement des Kinder- und Jugendmuseums. Im Namen der FDP/FW Fraktion unterstützt er den jährlichen Zuschuss, der losgelöst von der Vereinsförderung als Förderung einer Bildungseinrichtung zu sehen sei. Das Kinder- und Jugendmuseum sei von großer Bedeutung für die Stadt Donaueschingen.

Stadträtin Riedmaier befürwortet die Kooperation mit der Ganztagschule. Ebenso müsse die Zusammenarbeit mit den ansässigen Kindergärten gefördert werden. Da in anderen Vereinen Aufgaben wie die der Tutoren ehrenamtlich erbracht werden, solle überlegt werden, ob hier eine Veränderung beim Personal Kosten sparen könne.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt eine jährliche Förderung in Höhe von 40.000,00€ für die Jahre 2024-2028.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushalt 2024-2028 jährlich 40.000,00 € einzustellen.

(31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

6) TOP 4-023/23 Initiative CityRing / Verkehrsführung Innenstadt - Umsetzung

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Geschäftsordnungsantrag

(gemäß § 22 Geschäftsordnung für den Gemeinderat Donaueschingen):

Die FDP/FW-Fraktion stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

Der Tagesordnungspunkt 6 soll von der Tagesordnung genommen und das Thema an den dafür zuständigen, vorberatenden Mobilitätsausschuss zurückgegeben werden.

Fraktionssprecher Rainer Hall erläutert die Beweggründe zum Geschäftsordnungsantrag: Es müsse eine gemeinschaftlich tragfähige Lösung gefunden werden. Genau für diese Beratung sei der Mobilitätsausschuss gegründet worden. Die Fraktion sei ausdrücklich an einer Änderung der Verkehrsführung interessiert.

Fraktionssprecher Greiner schließt sich dem Antrag nicht an. In der bis jetzt geführten Diskussion lägen das Positionspapier des City-Managements sowie ein Vorschlag der CDU-Fraktion vor. Es sei ein Dialog in großer Öffentlichkeit gewünscht, nicht die Debatte in einem kleinen Ausschuss. Geeignet sehe er dafür den Gemeinderat oder den Technischen Ausschuss. Die

Donaueschinger Verkehrsplanung sei auf viele Jahre ausgelegt und gehöre gründlich in mehreren Varianten und im Detail geprüft. Erneute Beratungen im Mobilitätsausschuss seien nicht gewünscht.

Fraktionssprecher Blaurock begrüßt die weitere Diskussion im Mobilitätsausschuss. Mit Transparenz sollen einzelne Schritte wie das Parkleitsystem oder der Busverkehr beraten und entschieden werden. Bereits jetzt seien einzelne Maßnahmen konsensfähig.

Stadträtin Riedmaier sieht schon heute die Möglichkeit einer Umsetzung des Parkleitsystems, der Regelung des Busverkehrs und der Steuerung des Radfahrverkehrs. Eine Beratung im Mobilitätsausschuss mit Fortsetzung im Technischen Ausschuss und anschließender Beschlussfassung im Gemeinderat sei möglich. Es gelte alle mitzunehmen und offen zu kommunizieren, welche Änderungen durchgeführt werden sollen.

Fraktionssprecher Reinbolz betont, Einigkeit sei für eine Veränderung notwendig. Mit verhärteten Fronten könne aktuell keine Akzeptanz gefunden werden. Ein derart emotional besetztes Thema wie das Verkehrskonzept benötige breite Zustimmung. Daher seien weitere vorbereitende Diskussionen gewünscht. Es biete sich gegebenenfalls eine Klausurtagung mit Bürgerbeteiligung an.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen und das Thema wird wieder im Mobilitätsausschuss beraten.

(17 Ja, 11 Nein, 3 Enthaltungen)

6.1) TOP 4-023/23/1 Initiative CityRing / Verkehrsführung Innenstadt - Umsetzung

Oberbürgermeister Pauly ruft auf den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Tischvorlage.

-

7) TOP 1-013/23 Einführung eines Jobticket-Angebots bei der Stadt Donaueschingen

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein. Er macht darauf aufmerksam, dass der Zuschuss nur für ein Aboticket analog zum Angebot des Landes Baden-Württemberg bewilligt werden könne.

Stadtrat Kuttruff erbittet eine Übersicht der freiwilligen Leistungen für Mitarbeiter der Stadt Donaueschingen.

Fraktionssprecher Greiner wünscht eine Statistik, welche Mitarbeiter den ÖPNV für den Arbeitsweg nutzen.

Beschluss:

1. Der Einführung des übertariflichen Angebots eines Jobtickets für die Mitarbeiter der Stadt Donaueschingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rahmenvertrag mit der Deutschen Bahn oder dem Zweckverband Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg (MOVE) schnellstmöglich abzuschließen, um das Angebot den Mitarbeitern zeitnah unterbreiten zu können.
3. Als Arbeitgeberzuschuss wird ein Betrag von 25,00 € festgelegt, den alle Mitarbeiter unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang erhalten.
4. Der Arbeitgeberzuschuss wird zusätzlich zum Arbeitslohn gewährt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2024 die entsprechende Mittel zu berücksichtigen.

(31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

8) TOP 7-009/23 Gebührenhaushalte - kalkulatorische Zinsen 2024

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss:

Der Berechnung des kalkulatorischen Zinssatzes wird zugestimmt; er ist vom Rechnungsjahr 2024 an bis auf weiteres in Höhe von 1,22 % der Verzinsung des Anlagekapitals zugrunde zu legen.

(29 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen)

9) TOP 7-010/23 Annahme von Spenden 1. Quartal 2023 - Genehmigung durch den Gemeinderat

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschluss: Der Annahme der in der Anlage verzeichneten Spenden wird zugestimmt.

(31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

10) TOP 9-019/23 Rad- und Gehweg Aasen - Pfohren / Neubau - Vergabe

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Tischvorlage.

10.1) TOP 9-019/23/1 Rad- und Gehweg Aasen - Pfohren / Neubau - Vergabe

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschluss: Firma Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co KG, Donaueschingen, wird mit den Bauarbeiten zum Angebotspreis von 406.452,31 € (brutto) beauftragt.

(26 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen)

11) TOP 4-020/23 Gemeinsamer Gutachterausschuss für den südwestlichen Schwarzwald-Baar-Kreis / Neubestellung Mitglied für Stadt Furtwangen

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Ausscheiden von Herrn Jürgen Maute zu.
2. Der Gemeinderat bestellt ab sofort als Gutachter für die Stadt Furtwangen Herrn Christian Marzahn (Vertreter Johannes Laule) in den Gemeinsamen Gutachterausschuss für den südwestlichen Schwarzwald-Baar-Kreis.

(31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

12) TOP 1-012/23 Schöffenwahl - Vorschlagsliste für die Amtsperiode 2024-2029

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein. Zusammen mit Sachgebietsleiterin Daniela Bernhard erläutert er das Wahlprozedere einer offenen Wahl mit Stimmzetteln.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt die Personen, die in die Schöffen-vorschlagsliste für die Jahre 2024 bis 2029 aufgenommen werden sollen.

1. Wahlgang

niemand erreicht die erforderliche 2/3-Mehrheit

2. Wahlgang

Wolf, Thomas (31 Stimmen)
Milbradt, Yvonne (30 Stimmen)
Rothweiler, Elke (29 Stimmen)
Konn, Peter (27 Stimmen)
Engesser, Heinz (25 Stimmen)
Clajus, Ingrid (24 Stimmen)
Feder, Edgar (22 Stimmen)
Ketterer, Birgitte Lina (22 Stimmen)

13) TOP Mitteilungen der Verwaltung

Bekanntgabe

Oberbürgermeister Pauly gibt die Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats vom 18. April 2023 bekannt:

- Der Gemeinderat beschließt die Herauslösung des Justiziariats aus dem Amt 5 – Bauverwaltung sowie der Schaffung der Stabsstelle Justizariat zu.
- Der Umsetzung eines Mitarbeiters in die Stabsstelle Justizariat wird zugestimmt.
- Der Stellenmehrung für eine Vollzeitbeamtenstelle als Amtsleitung für das Amt 5 - Bauverwaltung in der Besoldungsgruppe A 13/gehobener Dienst wird zugestimmt.

Arbeiten im Bereich der Stadtkirche

Oberbürgermeister Pauly informiert, dass der Pflaster-Belag an der Stadtkirche in den Pfingstferien erneuert wird. Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock gibt er bekannt, es handle sich um das Pflaster im Kurvenbereich vor der Kirche.

14) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Außengastronomie Karlstraße

Stadtrat Ronald Erndle trägt vor, Gastronomen in der Karlstraße wünschen eine Aussicht auf Einrichtung von Außengastronomie.

Fraktionssprecher Blaurock entgegnet, das Thema sei bereits in der letzten Fraktionssprechersitzung behandelt worden. Man habe entschieden, es erfolge keine Änderung vor der Umsetzung des Verkehrskonzepts.

Oberbürgermeister Pauly ergänzt, die Entscheidungskompetenz liege auf Seiten der Verwaltung. Gespräche mit den Fraktionen, sowie die Diskussion in der Sitzung des City-Managements spiegeln eine eindeutige Stimmungslage wider. Die Entscheidung sei mit dem Verkehrskonzept zu verknüpfen.

Bürgermeister Graf fügt hinzu, eine Kompromisslösung im Sinne einer Abendbewirtung sei ebenfalls nicht gewünscht. Die Verwaltung würde dies gern ermöglichen.

Kreissporthalle

Auf Rückfrage von Stadträtin Riedmaier zur Verfügbarkeit der Kreissporthalle für den Schulsport antwortet Bürgermeister Graf, Informationen zum aktuellen Sanierungsstand müssen beim Landratsamt erfragt werden.

E-Roller

Auf den Hinweis von Stadträtin Riedmaier, E-Roller würden nicht korrekt abgestellt werden, antwortet Oberbürgermeister Pauly, die sechsmonatige Testphase diene der Auswertung des Nutzerverhaltens. Im Zweifelsfall könne das Ordnungsamt kontaktiert werden.